

Dach, Simon: Benjamin Halter und Clara Meinert (1632)

1 So lang' ich noch das Leben hab',
2 Herr, deine Gab',
3 Alhie auff Erden,
4 Vnd eh' ich muß den Würmen dort,
5 Im finstern Ort',
6 Ein Gast-mahl werden,
7 Bitt ich nur zweyerley von dir,
8 Du woltest mir
9 Die nicht versagen,
10 Auff falsche Lehr vnd Lügen laß
11 Mich ewig Haß
12 Vnd Feindschafft tragen.

13 Für Armut mich ja stets bewahr,
14 Auch für zu gar
15 Gehäufften Schätzen,
16 Laß aber mich mein täglich Brodt,
17 So viel mir noth,
18 In Ruh' ergetzen,
19 Sonst möcht' ich bey so grossem Gutt'
20 Auß Vbermuth
21 Dich, Herr, verneinen,
22 Vnd sagen dir zu Hohn vnd Spott:
23 Gold ist mein Gott,
24 Sonst kenn' ich keinen.

25 Stärckt auch zu sehr mein Mangel sich,
26 Ich möchte mich
27 Zu betteln schämen,
28 Vnd, Arbeit-schew vnd Mittel-lohß,
29 Zum Diebstal blohß
30 Die Zuflucht nehmen,
31 Würd' also meiner Sünden Maaß

32 Ohn vnterlaß
33 Mit Sünden häuffen,
34 Vnd mich an deines Nahmens Ehr'
35 Vnleidlich sehr,
36 Mein Gott, vergreiffen.

(Textopus: Benjamin Halter und Clara Meinert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53098>)